

Rej. 22.

Balsam Bukeri.

Man schmelze, schwarzes Pech 3 Loth,
weißes Harz 4 —
Jungfernwachs 8 —

in einem reinen Tiegel, gieße das Geschmolzene durch ein Läppchen und drücke es über eine zinnerne Schüssel recht rein aus. Die Reste dieser drei Sorten werfe man fort, reinige den Tiegel wieder ganz sauber, und lasse folgende Spezereien, nachdem sie zuvor klein gestoßen worden, langsam über Kohlf Feuer zergehen, als:

Myrrhen	2	Loth
Weyrauch	1	—
Gummi galb.	1	—
Stop. liq.	1	—
Storax	8	—
Drachenblut	$\frac{1}{2}$	—
Gummi arab.	$3\frac{1}{2}$	—

Ist auch diese Masse geschmolzen, so gieße man folgende Oele warm über dem Feuer hinein, als:

Vorbeeröl	2	Loth,
Myrrhenöl	$\frac{1}{2}$	—
Terpentinöl	$\frac{1}{2}$	—
Rauthenöl	5	—
Lavendelöl	$\frac{1}{2}$	—
Melkenöl	$\frac{1}{2}$	—
Spieföl	3	—
Sasminöl	1	—
weißes Baumöl	16	—
Zibeth	10	Gran.

Wenn auch diese Vermischung geschehen, so gieße und drücke man diese heiße Masse durch ein reines